Liebe Bibliothekarinnen und Bibliothekare,

auf Grund der aktuell schwierigen Planbarkeit der kommenden Saison möchte ich auf ein Veranstaltungsformat aufmerksam machen, das es den Bibliotheken ermöglicht, relativ unkompliziert Veranstaltungen durchzuführen: Das Katholische Bildungswerk organisiert unterschiedlichste Vorträge und Workshops, die alle kulturell Interessierten ansprechen sollen. Anbei finden sich ein paar Themenvorschläge, die sich als besondere Publikumsmagnete eignen.

Das gesamte Programm findet sich unter
www.kath-kirche-vorarlberg.at/themen/bibel/angebote-jahre-der-bibel-in-vorarlberg.at

Über reges Interesse freut sich Ihre

S. Freudenthaler

Silvia Freudenthaler

MMag. Silvia Freudenthaler, BEd
Bibliotheken Fachstelle der Diözese Feldkirch

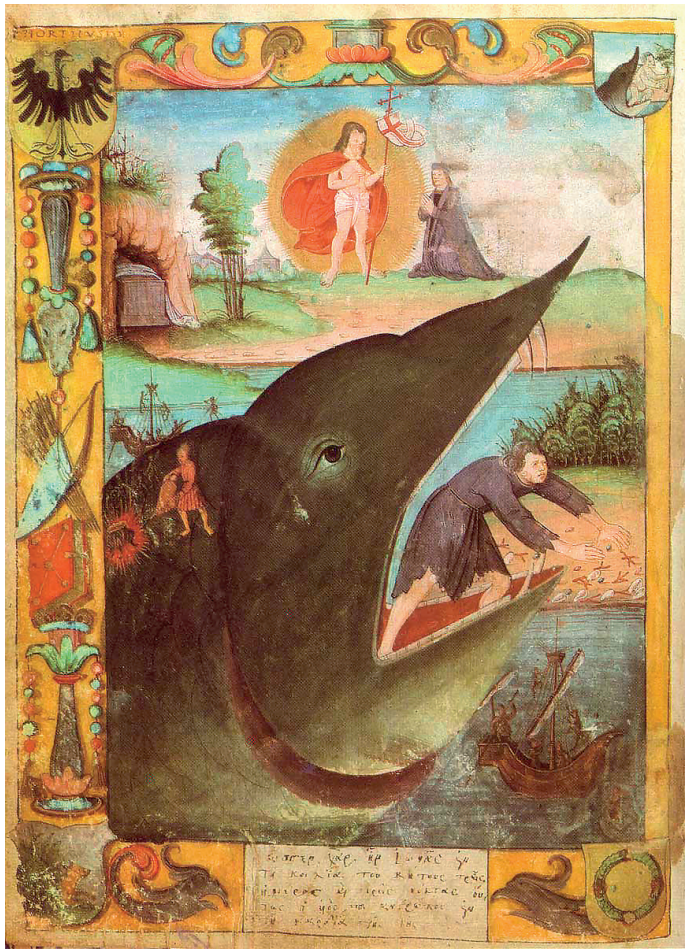
Bahnhofstraße 13, A-6800 Feldkirch
M +43 676 832401140
silvia.freudenthaler@kath-kirche-vorarlberg.at

Organisatorischer Ablauf

Sie haben sich für ein Angebot entschieden, das Sie bei sich vor Ort veranstalten möchten?

- Kontaktieren Sie mich.
- Sie erhalten die Kontaktdaten des/der ReferentIn sowie ein Anmeldeformular.
- Sie vereinbaren direkt mit dem/der ReferentIn einen Termin.
- Das ausgefüllte Anmeldeformular senden Sie bitte per E-Mail an silvia.freudenthaler@kath-kirche-vorarlberg.at zurück.

Zum Bewerben der Veranstaltung stellen wir, wenn gewünscht, Vorlagen für Plakat und Flyer zur Verfügung.
Das KBW unterstützt sie zudem finanziell bei Fahrtkosten und ReferentInnenhonorar. Bitte weisen Sie bei allen Bewerbungsmaßnahmen sowie direkt bei der Veranstaltung auf die Unterstützung des Katholischen Bildungswerks Vorarlberg hin.



Biblisches neu entdecken

Angebote für Bibliotheken

Katholisches Bildungswerk
Vorarlberg

Bibliotheken Fachstelle
Katholische Kirche Vorarlberg

Bibel in der Musik.
Musikalische Wege zu biblischen Geschichten

Biblische Geschichten haben auch klassische Komponisten inspiriert. Vertraute Texte können über die Musik wieder zu ganz neuer Wirkung kommen. Lassen Sie sich auf einen Abend ein, der über die Musik sinnlich-meditative Zugänge zur Bibel eröffnet.

Referent: Dr. Markus Hofer

Trauer in der Bibel.
Trauermodelle damals und heute

Trauermodelle sind immer nur ein Anhaltspunkt. Sie helfen lediglich, das Chaos der Trauer in Worte zu fassen. So wie es auch das zweite Buch Samuel tut, wenn es von der Trauer des Königs um seinen Sohn Abschalom berichtet, von der schweren Beziehung im Leben und der tiefen Trauer nach dem Tod. Anhand dieser Bibelstelle können wir uns mit dem Thema der Eltern-, Geschwister- und Großelterntrauer auseinandersetzen.

Referentin: Dipl. Päd. Astrid Bechter-Boss

Wie Jona aus dem Walfisch kam.
Biblische Geschichten in der Kunst

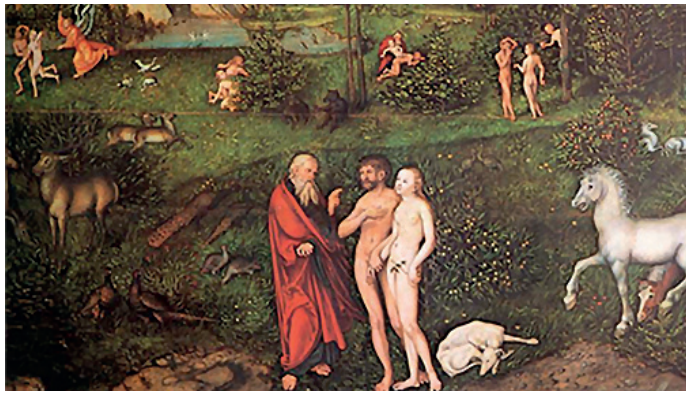
Die Bibel war schon in römischer Zeit eine Fundgrube für christliche Künstler – und ist es bis heute.
Hören Sie verschiedene biblische Geschichten und folgen Sie ihnen in eindrücklichen Bildern entlang durch die Malerei der Jahrhunderte.

Referent: Dr. Markus Hofer

Ehebruch, Mord und Totschlag!

Im Alten Testament wimmelt es von Erzählungen, die aus dem vollen Leben gegriffen sind. Wie war das mit dem Sündenfall? Ist tatsächlich Eva an allem Schuld? Und warum ermordete Kain seinen Bruder Abel? Erzählt wird von Feigheit, von Schuld, aber auch davon, dass das Leben trotzdem gelingen kann.

Referent: Dr. Hans Rapp MSc



Nachhaltiger leben heute.
Inspirationen aus dem Alten Testament und dem Frühjudentum

Der Begriff „Nachhaltigkeit“ ist in aller Munde. Einige der Maßnahmen, die wir heute setzen können, sind jedoch so alt wie die Bibel:

- Nachhaltigkeit als Überlebensprinzip im Frühjudentum
- Die Rede von Schuld und Bestrafung im Kontext der Nachhaltigkeitsdebatte
- Input zu nachhaltiger Lebensgestaltung heute

Referentin:
MMag.ª Karin Schindler-Bitschnau

Glaube oder Wissenschaft – wer hat recht?

Mehr als ein Jahrtausend wurden biblische Texte als unhinterfragbare Autorität verstanden. In der Neuzeit ist diese Auffassung zerbrochen. Bis heute ist die Spannung zwischen „Wissenschaft“ und „Glaube“ eine brennende Frage.

Referent: Univ. Prof. Dr. Georg Fischer SJ